

Medienmitteilung

Fanarbeit Schweiz (FaCH) skeptisch über den Entscheid der Kantonspolizei Aargau

Die Fanarbeit Schweiz (FaCH) nimmt den Entscheid der Kantonspolizei Aargau, dass der Gästesektor der Zürcher am kommenden Samstag beim Spiel FC Aarau – FC Zürich geschlossen bleibt, besorgt zur Kenntnis.

Die Massnahme der Kantonspolizei Aargau ist aus Sicht der Fanarbeit Schweiz ein Entscheid in die falsche Richtung. Eine kollektive Bestrafung der Gästefans ist aus Erfahrung kontraproduktiv und entspricht nicht dem eingeschlagenen Weg des Dialogs und der Einzeltäterverfolgung.

FaCH-Geschäftsleiter Christian Wandeler: “ Die Massnahme ist ein einschneidender Entscheid für die Fankultur in der Schweiz. Die Gefahr, die Probleme rund um Fussballspiele auf diese Art und Weise zu bekämpfen ist aus unserer Sicht nicht zielführend. Im Gegenteil, Kollektivbestrafungen führen oft zu Solidarisierung und Abgrenzung.“

Fanarbeit Schweiz hofft, dass dieses Beispiel nicht Schule macht und in Zukunft wieder vermehrt der Dialog im Zentrum steht und der Fussball nicht durch politische Entscheide beeinflusst wird.

24. April 2015, Christian Wandeler (Geschäftsleiter Fanarbeit Schweiz)

Für Rückfragen:

Christian Wandeler: 079 931 23 27.